

In dieser Aufgabe geht es um die Motivationen und Gründe, warum Personen der Institution fernbleiben und unter welchen Umständen sie diese doch besuchen würden. Problematische Zuschreibungen (z. B. rassistische, marginalisierende etc.) und Reduktionen sollten unbedingt vermieden und diese Gefahr beachtet und reflektiert werden.

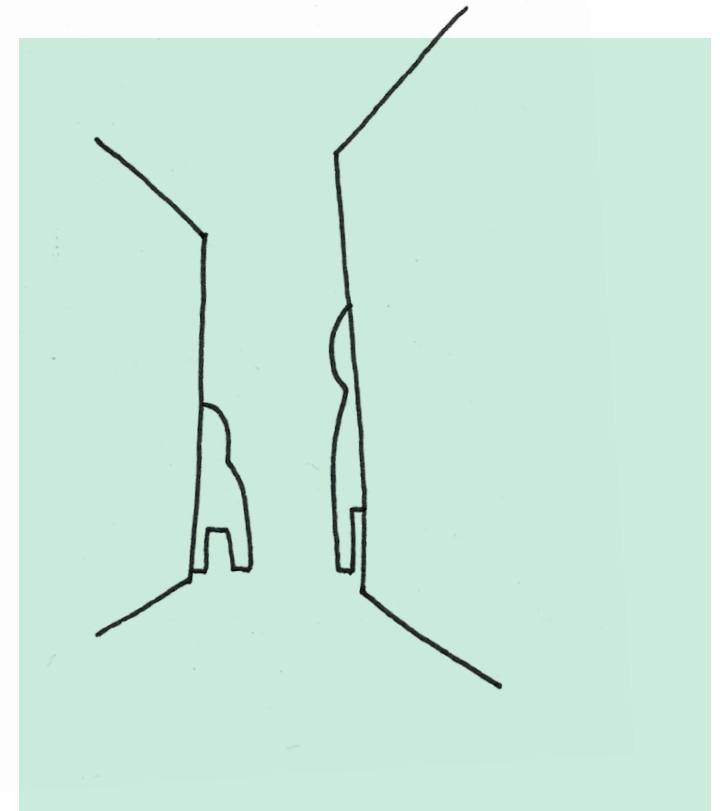
Es geht in dieser Darstellung von Nicht-Besucher*innen vielmehr darum, ihre Perspektive zu erfahren und sichtbar zu machen.

Material

- Vorlage 2E ausgedruckt
- Stift

MOTIVATIONEN NICHT- BESUCHER*INNEN

Viele Angebote aber
keine Nachfrage?





Ablauf

Tag 2

Betrachten Sie ihr Umfeld (Freund*innen, Umgebung, Stadtteil, Familie oder sogar sich selbst, wenn Sie das Angebot Ihrer Institution nicht besuchen) und schreiben Sie auf, wer die Institution nicht besucht. Machen Sie eine Liste (Vorlage 2E) (30 Minuten). Gehen Sie die Liste durch und überlegen Sie, welche der Personen Sie für den nächsten Tag ansprechen möchten, um zu erfahren, warum sie die Institution nicht besucht. Die Person sollte für Sie gut und spontan erreichbar sein.

Bereiten Sie mögliche Fragen vor. (Mögliche Fragen wären: Mit welchen Adjektiven würden Sie die Institution beschreiben? Gibt es benennbare Gründe, warum Sie die Institution nicht besuchen oder das Programm nicht nutzen? Kein Interesse, keine Zeit, zu teuer, keine Anknüpfungspunkte etc. Aber auch: Wann würden Sie die Institution besuchen?)

Tag 3

Führen Sie mit der Person, die Sie ausgewählt haben, telefonisch, digital oder face-to-face ein Gespräch von 20-30 Minuten. Halten Sie die wichtigsten Punkte in der Vorlage fest. Sie sollten die personenbezogenen Daten anonymisieren und das der Person mitteilen bzw. erfragen, welche Angaben Sie für Ihre interne Darstellung nutzen dürfen. Besprechen Sie offen mit der Person, ob es Gründe des Fernbleibens gibt, die sich auf bestimmte soziale, kulturelle oder gesellschaftliche Kategorien zurückführen lassen. Nehmen Sie sich auch Zeit dafür, mit der Person zu besprechen, unter welchen Umständen ein Besuch infrage kommt.

Tag 4

Reflektieren Sie das Interview anhand Ihrer Stichpunkte. Welche neuen Perspektiven von Nicht-Besucher*innen können Sie aufgrund des Gesprächs ausmachen? Welche Umstände haben Sie gemeinsam finden können, welche die Person an einem Besuch hindert bzw. ihn uninteressant machen? Unter welchen Umständen, würde sie einen Besuch in Betracht ziehen? Was müsste geschehen? Tragen Sie Ihre Analysen in die Vorlage ein.

Nicht-Besucher*innen

Wer kommt nicht?	Notizen zum Interview: Warum nicht?	Neue Impulse von Nicht-Besucher*innen
1		Vorhandene Hürden
2		
3		
4		
5		Notwendige Veränderung
6		
7		
8		
9		
10		